Senioren organisieren sich : 2. Senioren-Selbsthilfetagung in Fribourg

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **66 (1988)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-723666

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Senioren organisieren sich

Vom 27. bis 29. September 1988 findet in Fribourg die 2. Senioren-Selbsthilfetagung statt. Sie wird organisiert von der Universität Fribourg (Forschungsgruppe Gerontologie) und von Pro Senectute Schweiz.

Senioren-Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen präsentieren und diskutieren bei dieser Veranstaltung ihre Anliegen.

Der erste Tag, Dienstag, 27. September, der dreitägigen Veranstaltung ist der Westschweiz gewidmet, Tagungssprache ist französisch.

Am Mittwoch, 28. September, stellen sich verschiedene Selbsthilfegruppen vor (Sprache: deutsch). Darunter findet man aus Willisau die Gruppe «Alter mit Zukunft», den Seniorenclub Urdorf, die Zofinger Seniorentribüne, die Grauen Panther in der Schweiz, den Schweizerischen Rentnerverband, die Vereinigung der Alten, Invaliden, Witwen und Waisen (AVIVO), Senexpert aus Zürich und die Brockenstube Gränichen.

Am Donnerstag, 29. September, werden Arbeitsgruppen gebildet; Experten und Betroffene diskutieren über folgende Themen:

- «Reicht das Geld? Arme Rentner in der reichen Schweiz»
- «Wie kann man im Alter wohnen?»
- «Wenn die Selbständigkeit nachlässt – was dann?»
- «Selbsthilfe der Senioren in der Schweiz – Erfahrungsaustausch»
- «Selbsthilfe und Professionelle – Konkurrenz oder Zusammenarbeit?»
- «Wie gründe ich eine Selbsthilfegruppe?»
- «Information und Motivation der Senioren»
- «Sinnvolles Leben im Alter?»

Am Nachmittag werden die Ergebnisse dieser Diskussionen im Plenum zusammengefasst.

Während der dreitägigen Tagung bietet eine Poster-Ausstellung Seniorengruppen und -organisationen in der Schweiz Gelegenheit, sich selber darzustellen und mit andern Interessierten zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. *zk*

Bezug von Poster-Papier für die Poster-Ausstellung, Auskünfte und Programm: Pro Senectute Schweiz, Schulung, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich, Tel. 01/201 30 20.

Foto: Verkehrsbüro Fribourg